



Übungsleiterausbildungen im Sportkreis Traunstein

Wie bereits in früheren BLSV-Newslettern informiert, finden 2014 zwei Übungsleiterausbildungen in unserem Sportkreis statt.

Die Übungsleiterausbildung der Bayerischen Sportjugend im BLSV in Marquartstein ist bereits ausgebucht.

Anmeldungen für die Übungsleiterausbildung des BLSV Bezirks Oberbayern in Seon sind noch möglich. Termine: 11./12.10.14, 18./19.10.14, 25.-30.10.14, 08./09.11.14 und Prüfung am 15.11.14. Die Anmeldung hierzu ist im BLSV-Qualinet möglich (bitte unter www.blsv-qualinet.de bei Schlagwort(e) die Lehrgangsnummer „101_UEL_C_E_AE_03_14“ eingeben). Dann erscheinen auch alle wichtigen Informationen zum Lehrgang.

Lehrgänge im Sportkreis Traunstein

Im Sportkreis Traunstein und den Nachbarlandkreisen finden 2014 wieder Lehrgänge zur Lizenzverlängerung statt. Der aktuelle Lehrgangsflyer ist als Anlage beigefügt.

Veranstaltung „Deutsches Sportabzeichen“

Alle Sportabzeichenprüfer und Interessierte (wir benötigen dringend Nachwuchs) sind herzlich am Freitag, den 9. Mai 2014 um 18.00 Uhr ins Sportstüberl des SBC Traunstein eingeladen.

Es werden u.a. Neuerungen beim SPAZ besprochen und Infomaterial verteilt.

Ebenso erfolgten Ehrungen für langjährige SPAZ-Prüfer und runde SPAZ-Prüfungen.

Ansprechpartner für weitere Rückfragen:

Rainer Trapp,
Telefon 08662/41914516

Informationen zum erweiterten Führungszeugnis

Aufgrund von Vereinsanfragen und einem Telefonat mit Herrn Dr. Wolff vom LRA Traunstein möchte ich Euch über den aktuellen Sachstand bezüglich des erweiterten Führungszeugnisses informieren.

Der Bundesgesetzgeber hat zum 1. Januar 2012 das Bundeskinderschutzgesetz erlassen. Darin wurde u. a. geregelt, dass nicht nur Haupt- und Nebenamtliche, sondern auch Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen haben. Seit Frühjahr 2013 liegen dazu Ausführungsempfehlungen des Bayerischen Landesjugendamts vor.

Ehrenamtlich tätige Personen sind in die Pflicht zur Vorlage einbezogen, soweit sie unmittelbar Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe wahrnehmen, aus öffentlichen Mitteln bezuschusst werden, es sich bei dieser Tätigkeit um ein Beaufsichtigen, Betreuen, Erziehen, Ausbilden Minderjähriger oder um einen vergleichbaren Kontakt zu Kindern und Jugendlichen handelt und eine bestimmte Art, Intensität und Dauer dieser Tätigkeit vorliegt.

Laut § 72a Abs. 4 SGB VIII sind die Jugendämter verpflichtet, mit allen Trägern der freien Jugendhilfe – also auch mit den Sportvereinen – Vereinbarungen zu schließen, die die Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse und die gesamte Umsetzung regeln.

Laut Rücksprache mit Herrn Dr. Wolff vom LRA Traunstein werden die entsprechenden Verträge Anfang April 2014 an Euch gesandt, Rücksendetermin ist der 5. Juni 2014.

Landrat Hermann Steinmaßl hat bei der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 3. Juli 2013 im Sinne der Förderung des Ehrenamts und des Datenschutzes darum gebeten, dass die Gemeindeverwaltungen die Vereine bei der Antragstellung und bei der Einsichtnahme in das Führungszeugnis unterstützen. Bis auf Grassau, Marquartstein und Staudach-Egern-dach haben alle Gemeinde und Städte des Landkreises ihre Bereitschaft zur Einsichtnahme in die Führungszeugnisse erklärt.

Der Verfahrensablauf:

- Der Verein erstellt eine Liste der Personen, für die ein erweitertes Führungszeugnis benötigt wird und bescheinigt – wegen der Gebührenbefreiung – zugleich die ehrenamtliche Tätigkeit.
- Wenn die Ehrenamtlichen in verschiedenen Gemeinden wohnen, ist jeweils pro Gemeinde eine Liste zu erstellen.
- Die Ehrenamtlichen bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der Angaben und die Beantragung des Führungszeugnisses.
- Die Liste wird dann bei der jeweiligen Wohngemeinde eingereicht (Hinweis: Einige Gemeinden könnten darauf bestehen, dass die Ehrenamtlichen ihr erweitertes Führungszeugnis persönlich beantragen. Viele Gemeindeverwaltungen haben jedoch signalisiert, dass sie die Beantragung durch eine Vereinsliste akzeptieren. Also dies bitte vorher mit der Gemeindeverwaltung abklären.)
- Das erweiterte Führungszeugnis wird den Ehrenamtlichen persönlich zugesandt.
- Die Ehrenamtlichen legen der Wohngemeinde (bei Wohnsitz in Grassau, Marquartstein und Staudach-Egerndach bzw. außerhalb des Landkreises: einer vom Vereinsvorstand benannten Vertrauensperson) ihr erweitertes Führungszeugnis vor.
- Die Wohngemeinde (bei Wohnsitz in Grassau, Marquartstein und Staudach-Egerndach bzw. außerhalb des Landkreises: die vom Vereinsvorstand benannte Person) bescheinigt auf der eingereichten Liste oder auf einem separaten Formular, dass kein Tätigkeitsausschluss wegen einer in § 72a SGB VIII genannten Straftat vorliegt (§§ 171, 174-174c, 176-180a, 181a, 182-184f, 225, 223-233a, 234, 235, 236 StGB). Die Bescheinigung enthält das Datum der Ausstellung des Führungszeugnisses und das Datum der Einsichtnahme.
- Die Bescheinigung, dass kein Tätigkeitsausschluss vorliegt, geht an den Verein.
- Wichtig ist, dass der Verein die Bescheinigung sorgfältig aufbewahrt, da er

auf diese Weise dokumentieren kann, dass er seinen Verpflichtungen nachkommt.

- Nach fünf Jahren ist erneut ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Wichtige Dokumente zum Verfahrensablauf findet Ihr auf der Internetseite des LRA: www.traunstein.com → Formularserver → Amt für Kinder, Jugend und Familie:

- Liste Antrag und Bescheinigung Führungszeugnisse (Word-Datei)
- Einzelformular Antrag Führungszeugnisse (Word-Datei)
- Einzelformular Bescheinigung Führungszeugnisse (Word-Datei)
- Erweitertes Führungszeugnisse – Antrag auf Gebührenbefreiung (LINK)
- Erweitertes Führungszeugnis für Ehrenamtliche – Merkblatt zur Gebührenbefreiung (LINK)

Ein paar wichtige Infos die ich beim Telefonat mit Herrn Dr. Wolff abgefragt habe:

- Falls der Vertrag an das LRA Traunstein nach zweimaliger Anmahnung nicht zurück geschickt wird, werden die öffentlichen Mittel, sprich die Sportfördermittel, für den Verein gestrichen.
- Auch Minderjährige über 14 Jahre, die eigenständige Aufgaben haben und nicht nur Helfer sind, benötigen das erweiterte Führungszeugnis.
- Generell gilt, dass alle die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen im Verein zusammentreffen, das erweiterte Führungszeugnis benötigen. Einzige Ausnahme: Wenn jemand spontan einspringt, kann natürlich das erweiterte Führungszeugnis nicht auf die schnelle beantragt werden.
- Insbesondere bei Freizeiten mit Übernachtungen ist ein erweitertes Führungszeugnis für die Betreuer/innen zu beantragen. Einzige Ausnahme auch hier: Wenn jemand kurzfristig von jemanden wegen Erkrankung etc. einspringt, kann natürlich auch hier das erweiterte Führungszeugnis nicht so schnell beantragt werden.
- Empfohlen wird, auch für Eltern die regelmäßig Kinder zu Wettkämpfen etc. fahren, ein erweitertes Führungszeugnis zu

beantragen. Wenn diese jedoch hauptsächlich die eigenen Kinder mitnehmen, wäre lt. Herrn Dr. Wolff das erweiterte Führungszeugnis nicht so wichtig.

Mit dem neuen Bürgermeister von Marquartstein, Herrn Scheck, hat bereits ein Telefonat statt gefunden. Das Gespräch war m.E. sehr positiv und wir haben vereinbart, dass ich ihm Unterlagen und Infos zum erweiterten Führungszeugnis weiterleite und dass wir uns dann nach Amtsantritt Anfang Mai noch einmal sprechen. Meine E-Mail an ihn werde ich an die ortsansässigen Vereine zur Info weiterleiten.

Nachdem der Bürgermeister von Grassau/Staudach-Egerndach wegen Urlaub bisher nicht erreicht werden konnte, werde ich versuchen, einen Termin zu bekommen und um Unterstützung für die gemeindlichen Sportvereine bitten. Es wäre sicherlich hilfreich, wenn hierzu von den Vereinen jemand dabei sein könnte (bitte bei mir melden).

Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit

Ein Schulungstag für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit findet am Samstag den 10. Mai 2014 von 9.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Traunstein statt.

Organisiert wird die Schulung von der Kommunalen Jugendarbeit - Ulli Himstedt und Stefan Dufter - in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring.

Gestärkt werden das Wissen und die Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragen über Haftung und Aufsichtspflicht für Betreuer/innen und Leiter/innen in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit.

U.a. werden Ausführungen zu folgenden Fragestellungen gegeben:

- Darf ich mit Kindern und Jugendlichen allein einen Ausflug unternehmen?
- Wer darf Kinder / Jugendliche in einem PKW oder Bus befördern, wie alt muss die Person mindestens sein, wie lange ihren Führerschein haben?

- Welche Formulare muss ich die Eltern, bei welchen Angeboten, unterschreiben lassen?
- 72a SGB VIII: Wie gehe ich im Falle eines Tätigkeitsausschlusses von einschlägig vorbestraften Personen vor?
- Wie müssen die Veranstaltungen eines Ferienprogramms abgesichert sein?
- Was muss ich bei Zeltlagern oder anderen Freizeitaktivitäten besonders beachten?
- Wie viele BetreuerInnen muss ich für wie viele Kinder/Jugendliche dabei haben?
- Brauchen wir im Jugendtreff oder auch bei sonstigen Veranstaltungen eine Gaststättenkonzession?
- Haben wir auch Aufsicht im Gelände um den Jugendtreff herum?
- Ist das Jugendschutzgesetz auslegbar, gibt es Sonderregelungen für die Jugendarbeit?
- Was ist mit Versicherungsschutz auf Skater- und Spielplätzen?

Diese und viele weitere Fragen sind immer wieder Gegenstand von Diskussionen, insbesondere auch in der Vereinsarbeit.

Referent Rechtsanwalt Stefan Obermeier, ein absoluter Experte, war langjähriger Mitarbeiter in der Kreisjugendringarbeit. Er wird an diesem Tag viel aus der Praxis berichten, gesetzliche Grundlagen vermitteln und natürlich ebenso konkrete Fragen beantworten.

Dieser Schulungstag wird als ein Baustein zum Erwerb der JULEICA anerkannt.

Anmelden kann man sich ab sofort bis spätestens 5. Mai 2014 bei:

Ulli Himstedt / LRA Traunstein
Tel.: 0861/58-622, Fax: 0861/58-9622
Mail : Ulli.Himstedt@LRA-TS.Bayern.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro und ist am Tag der Schulung zu entrichten. Kalte Getränke stehen zur Verfügung. Teilnahmebestätigungen und Zahlungsbestätigungen sind vorbereitet und werden am Tag der Schulung ausgegeben.

Dieses Thema ist immer Bestandteil des Jugendleiterseminars der Bayerischen Sportjugend im BLSV, wobei die Thematik hier speziell auf Sportvereine zugeschnitten ist.

Mittel aus dem BLSV-Hochwasserhilfsfonds werden verteilt

Der BLSV gibt 60.000 Euro aus seinem Hochwasserhilfsfonds an vom Hochwasser 2013 betroffene Sportvereine, die sich bis Dezember 2013 gemeldet hatten.

Insgesamt 14.000 Euro davon werden an sechs Vereine im Sportkreis Traunstein weitergegeben.

Die ersten beiden Schecks wurden bereits bei Jahreshauptversammlungen an die Vereinsvorsitzenden übergeben. Die weiteren folgen in Kürze.

BLSV-Broschüre „Fit für die Ganztagschule“

Immer mehr Vereine möchten in Ganztagschulen aktiv werden und sich mit ihren Sportangeboten einbringen.

Auf über 40 Seiten liefert der neue BLSV-Leitfaden „Fit für die Ganztagschule“ wertvolle Tipps und Informationen, wie eine Kooperation aufgebaut werden kann.

Bitte einen mit 1,45 Euro frankierten DIN A4-Umschlag mit dem Betreff „Broschüre Ganztagschule“ senden an:

**Bayerischer Landes-Sportverband e.V.,
Referat Schule und Verein
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München**

BLSV-Rechtsservice warnt vor gefälschten Gebührenbescheiden

Derzeit werden wieder verstärkt gefälschte Gebührenbescheide versendet, die in Wirklichkeit nicht von den zuständigen Gerichten und Behörden stammen. Die vermeintlich amtlichen Rechnungen werden in Behörden ähnlich gestalteten Schreiben versandt, die den Eindruck erwecken, tatsächlich von einem Gericht oder einer Behörde zu stammen.

Aktuell liegt eine Rechnung vor, in welcher die Eintragung eines neu gegründeten Vereines im Bundesanzeiger mit einem Betrag von € 368,73 in Rechnung gestellt wird. Die IBAN (die neue internationale Bankkontonummer auf dem

Zahlschein) weist darauf hin, dass die Gebühr auf ein Konto mit den Anfangsbuchstaben BG überwiesen werden soll. Es handelt sich also um ein bulgarisches Konto.

Ganz offensichtlich ist es so, dass die Betrüger derzeit verstärkt Eintragungen im Vereinsregister über neu gegründete Vereine verfolgen und den betreffenden Vereinen dann eine vermeintlich amtliche Rechnung schicken.

Diese freche Vorgehensweise ist keineswegs neu. In jüngster Vergangenheit sind jedoch wieder verstärkte Betrugsaktionen feststellbar, so dass man bei Erhalt einer Rechnung die entsprechende Vorsicht walten lassen sollte.

In Zweifelsfällen sollte man sich daher bei der zuständigen Landesjustizkasse die Echtheit der vorliegenden Rechnung bestätigen lassen.

Sterne des Sports starten in neue Runde

Die Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut eG lädt alle Sportvereine aus ihrem Einzugsgebiet ein zur Auftaktveranstaltung „Sterne des Sports“ 2014 in unserer Region.

Am 15. April 2014 um 19 Uhr in der Hauptstelle Traunreut, Rathausplatz, wird der Wettbewerb „Sterne des Sports“ den Vereinen präsentiert.

Die Sportvereine aus dem Einzugsgebiet wurden bereits eingeladen. Die Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut freut sich auf Eure rege Beteiligung.

Mit den „Sternen des Sports“ sucht die Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut eG Sportvereine in ihrer Region, die durch ihr gesellschaftliches Engagement punkten. Welcher Verein macht sich für Kinder und Jugendliche stark? Wo gibt es neue Ideen für bessere Gesundheitsprävention? Wer setzt sich besonders für den Umweltschutz ein? Wo gelingt Integration? Und: Die teilnehmenden Vereine werden dafür belohnt.

Eine kompetente Jury aus Vertretern der Bank, der Stadt oder Gemeinde, Ehrenamtsvertreter, Medien, prom. Sportler sichtet die Bewerbungen und entscheidet über die Platzierungen.

Die Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut knüpft an den großen Erfolg „Sterne des Sports“ aus dem Vorjahr an. Der TuS Traunreut Abt. Sport

und Reha hat den zweiten Platz auf Landesebene belegt und wurde mit dem „Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet.

Die Sieger unserer Region werden mit dem „Stern des Sports“ in Bronze und attraktiven Geldprämien belohnt. Der Erstplatzierte ist automatisch für die nächste Runde um die „Sterne des Sports“ in Silber auf Landesebene qualifiziert. Höhepunkt und Abschluss des Wettbewerbs ist die Vergabe der „Sterne des Sports“ in Gold. Sie werden im Rahmen einer Galaveranstaltung in Berlin an die Bundessieger überreicht.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Der Wettbewerb findet bis in die höchste politische Ebene Anerkennung und Unterstützung. In den vergangenen Jahren haben Bundespräsident und Bundeskanzlerin persönlich und im Wechsel die Bundessieger ausgezeichnet.

Informationen und Teilnahmebescheinigungen zu "Sterne des Sports" der Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut eG erhalten Sie bei:

Maria Berndlmaier

Telefon: 08669 / 34121040

E-Mail: maria.berndlmaier@rb-trostberg-traunreut.de

oder unter

www.sterne-des-sports.de



Jugendleiterseminar 29./30. März 2014

Dieses Wochenende fand das diesjährige Jugendleiterseminar im BLSV Sportcamp Inzell statt. Lehrgangsthemen waren: verschiedene Sportspiele, Entspannungstechniken, Aufwärmtechniken, Aktiv-Nachtwanderung, Reflexion, Struktur der BSJ/BLSV, Geocoaching, pädagogisches Spielzeug, Theaterworkshop, Selbst-

verteidigung, Parkour/Tracour, Zuschüsse, Aufsichtspflicht/Versicherung, Zuschüsse, schwierige Gespräche führen, gegen sexuelle Gewalt, Erste-Hilfe-Kurs.

FSJler/in ab Herbst 2014 gesucht

Folgende Vereine suchen ab Herbst 2014 wieder Interessierte für ein Freiwilliges soziales Jahr im Sport :

TSV Fridolfing, Egon Kraus,

Tel. 08684/279, Mail: kraus.egon@t-online.de.

TSV Unterwössen, Philipp Weißenbacher

Tel.: 08640/797685; Mail: phiwb@web.de

Bitte Info weitergeben, falls Ihr jemanden wisst
- Danke!



Richtig Essen+Richtig Bewegen= Richtig Fit

Unter diesem Motto bietet die bsj im BLSV, Bezirk Oberbayern, am Samstag, den 10. Mai 2014, in Unterschleißheim (Carl-Orff-Gymnasium, Münchner Ring 6) eine Fortbildung zur Teil-Lizenzverlängerung (8 UE) an.

Im Auftakt wird Dr. med. Helmut Pabst, nicht nur Präsident des Bayerischen Sportärzterverbandes sondern auch der bayerische Sportmediziner „überhaupt“ über „Richtig Essen + Richtig Bewegen = Richtig Fit“ referieren. Danach kann man aus jeweils 3 verschiedenen Themenblöcken auswählen, u.a.:

- Ballschule Heidelberg: Spiele mit Übungen zu Taktik und Koordination und Technik / Karin Baum
- Die Ritter der Tafelrunde: Spiele und Übungsformen rund um das Thema Ernährung im Elementar- und Vorschulbereich / Andrea Remuta

- Fit mit dem richtigen Sprit: Die richtige Ernährung zur Optimierung der Leistungsfähigkeit / Petra Walter
- Kalorien sind kleine Tierchen ...: Kalorienaufnahme und -verbrauch durch Ernährung und Sport – kindgemäße Test- und Trainingsformen / Andrea Remuta
- Metabolic Training: Gesundheitsorientiertes Training zur Aktivierung des Stoffwechsels / Petra Walter

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro (inkl. 12 Euro Bearbeitungsgebühr).

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem Sportverein und ein Mindestalter von 15 Jahren.

Anmeldungen sind im Qualinet unter www.blsv-qualinet.de möglich.

Der detaillierte Flyer ist abrufbar unter www.blsv-traunstein.de, Rubrik „Bildung“ „Lehrgänge Bezirk“.



Kinderturnlehrgang mit Lizenzverlängerung in Trostberg

Am 10./11. Mai 2014 findet in der Alois-Böck-Halle in Trostberg ein Lizenzverlängerungslehrgang des BTV statt. Diese Lizenzverlängerung wurde vereinbart, damit die Lizenz Trainer C Breitensport Kinderturnen des BTV in unserer Region verlängert werden kann.

Natürlich sind auch alle Nicht-Übungsleiter und Interessierte herzlich eingeladen, an der Fortbildung mitzumachen.

Lehrgangsinhalte:

- Psychomotorik in Theorie und Praxis
- Bewegungseinheiten zur Wahrnehmung, Koordination und Ausdauer
- Rhythmus- und Ausdrucksschulung im Bereich Musik und Bewegung
- spielerisches Erlernen von Tanzschritten zur Musik bis hin zum Zumba®

Meldeschluss ist der 11. April 2014 bzw. wenn der Lehrgang ausgebucht ist.

Nähere Informationen (Zeitplan und Anmeldeformular) unter www.blsv-traunstein.de, Rubrik Bildung - Lehrgänge Kreis, abrufbar.

Sonstige Vereinsinfos

Intersport-Kicker-Fußballcamp

Vom Freitag, den 18. Juli 2014, bis Sonntag, den 20. Juli 2014, kommt das Intersport-Kicker-Fußballcamp nach Altenmarkt.

Beim Training von Passspiel, Torschuss und Koordination, Schnelligkeit und Reaktion verbessern sich die Teilnehmer. Die erlernte Technik, die gezeigten Tricks und der Teamgeist sind dann der Maßstab für die Wahl zum „Spieler des Camps“.

Für das innovative Training mit sehr gut ausgebildeten Lizenz-Trainern bekommt jeder Spieler ein Trikot mit Hosen und Stutzen, einen Ball und eine Trinkflasche. Dazu kommt eine Urkunde, eine Camp-Medaille, sechs Sportmagazine und ein 50-Euro-Gutschein für ein Ferien-Fußballcamp.

Der Spaß, die Begeisterung und die Integration sind wichtiger Bestandteil des Camps. In verschiedenen Wettbewerben können die Spieler tolle Preise, wie einen Besuch bei einem Bundesligaspiel samt Übernachtung, ein großes Ausrüstungspaket oder ein Stipendium am Deutschen Fußball-Internat in Bad Aibling, gewinnen.

Informationen zur Anmeldung gibt es beim Ansprechpartner des TSV Altenmarkt, Stefan Gulden, Telefon 0175/5420122, E-Mail: gulden@mailbavaria.de, oder bei Intersport Wagner, Tel. 08621/6498561, oder im Internet unter www.fussballcamps.de.

Halbmarathon in Waging

Der TSV Waging richtet am 13. April 2014 den 30. Waginger See Straßenlauf mit dem VR-Bank-Halbmarathon aus.

Start ist um 13.30 Uhr. Um 12.00 Uhr wird für Jugendliche U20 und Erwachsene ein 7-km-Lauf und Nordic-Walking-Wettbewerb angeboten. Nach Start des Halbmarathons finden ab 13.30 Uhr Läufe über 1 km für die Kinderklassen U10 und U12 (bis 11 Jahre) und um 14.20 Uhr ein Lauf über 1,7 km für die Jugendklassen U14 und U16 (12-15 Jahre) statt.

Nähere Informationen und die Anmeldemodalitäten unter www.tsv-waging.de

Halbmarathon in Traunstein

Der 6. Traunsteiner Halbmarathon des TV Traunstein und Sport Praxenthaler findet am Sonntag, den 11. Mai 2014, statt.

Nach dem Start am Traunsteiner Stadtplatz, führt die Strecke entlang der Traun, auf befestigten aber nicht asphaltierten Wegen Richtung Siegsdorf. Am dortigen Schwimmbad dreht der Lauf zurück Richtung Traunstein. Immer entlang der Traun geht es dann bis nach Empfung, wo eine Treppe zu laufen ist. An der „Panzerstraße“ dreht der Lauf ein zweites Mal, Richtung Ziel, dem Stadtplatz von Traunstein. Die Strecke (21,0975 km) ist nach DLV-Richtlinien vermessen und somit Bestenlisten fähig.

Es gibt folgende Wertungsklassen:

Damen / Herren

18 - 29 Jahre / 30 - 39 Jahre / 40 - 49 Jahre

50 - 59 Jahre / 60 - 69 Jahre / 70 Jahre+älter

Es gibt auch eine Mannschaftswertung. In die Wertung kommen jeweils die zwei besten Laufzeiten von Frauen und Männern einer Mannschaft (2x weiblich + 2x männlich = 4 Laufzeiten = Mannschaftsergebnis).

Anmeldeschluss ist Freitag, der 9. Mai 2014, 17.00 Uhr, Nachmeldungen gegen zusätzliche Startgebühr möglich.

Anmeldung sind auf der Homepage www.traunsteiner-halbmarathon.de (hier sind auch alle Infos zur Veranstaltung hinterlegt) oder direkt bei Sport Praxenthaler (Maximilianstr. 9, Traunstein, Telefon: 0861/3036) möglich.

Rauschbergmeile 2014

Der SV Ruhpolding veranstaltet am 30. Mai 2014 ab 18.00 Uhr wieder die „Rauschbergmeile 2014“.

Der Lauf mit 7,2 km ist ein mehrmals zu durchlaufender Rundkurs mit Start und Ziel auf Höhe der Tourist-Info. Die Strecken sind vollkommen abgesperrt und verkehrsfrei.

Wertungsklassen:

- Männliche Jugend U20/Männer/Senioren M40/M50/M60 und älter (7,2 km)
- Weibliche Jugend U20/Frauen/Seniorinnen W40/W50/W60 und älter (7,2 km)

- Männliche und weibliche Jugend U18/U20/ Männer / Frauen / Senioren M40 und älter / Seniorinnen W40 und älter (1.609 m)
- Schülerläufe bis U16 ab Jahrgang 2006 (1/2 Meile = 804 m)

Weitere Infos unter www.meile.sv-ruhpolding.de.

Traunreuter Stadtlauf

Am 4. Juli 2014 findet in Traunreut der 11. Traunreuter Stadtlauf (dem größten Stadtlauf zwischen Salzburg und München) statt.

Die Streckenlänge beträgt 7 km. Start und Ziel sind am Rathausplatz.

Daneben wird noch ein Bambinilauf 700 m sowie ein Schüler-Staffellauf 5x900 m angeboten.

Nähere Informationen – auch zur Anmeldung unter www.stadtlauf-traunreut.de.



*Erkennst du die wahren Werte im Leben,
wird es für dich viele Glücksmomente geben.*

Verantwortlich:

Claudia Daxenberger
Sonnleitenstr. 9
83376 Truchtlaching

Telefon: 08667/809351
Mobil: 0173/6480076

E-Mail: daxenberger@blsv-traunstein.de

www.blsv-traunstein.de